

NÄHE UND INTIMITÄT, LIEBE UND SEXUALITÄT IN WOHNHEIMEN, ALTERSRESIDENZEN ODER IM SPITAL



Das Bedürfnis nach Nähe, Liebe und Intimität ist ein Grundbedürfnis und begleitet die Menschen bis ins hohe Alter. Diese Bedürfnisse sind sehr vielfältig und umfassen alle Bereiche des menschlichen Zusammenlebens. Sie wahrzunehmen und professionell damit umzugehen, erfordert vom Betreuungs- und Pflegepersonal eine hohe Kompetenz.

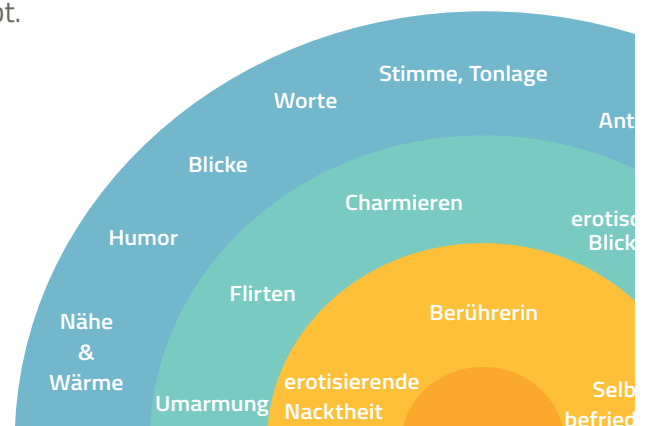
Durch die prozesshafte Auseinandersetzung und Reflexion mit den eigenen Werten, sowie die Vermittlung von fachlichen Informationen wird diese Kompetenz erarbeitet.

Hat eine Institution eine klare Haltung zu diesem Thema erarbeitet, gibt dies dem Personal die nötige Sicherheit und den Rückhalt in der professionellen Arbeit.

Unsere Angebote

- Wir erarbeiten für Sie das auf Ihre Institution angepasste Konzept.
- Wir bieten Ihnen die individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Schulung an.

Grundlage ist das von uns entwickelte gut anwendbare Arbeitsmodell risi-schäfer LIS, welches Ihnen Klarheit und Sicherheit im Umgang mit Nähe, Liebe und Intimität gibt.



MÖGLICHE THEMEN/ZIELE FÜR PFLEGE-UND BETREUUNGSPERSONAL



- In der Auseinandersetzung und der Reflexion der eigenen Werte sowie den fachlichen Informationen werden Sie fähig, die Bedürfnisse von älteren oder beeinträchtigten Menschen wahrzunehmen, darauf zu reagieren und kompetent zu handeln.
- Sie erhalten ein von uns entwickeltes gut anwendbares Arbeitsmodell, (risi-schäfer LIS-Modell) welches Ihnen Klarheit und Sicherheit im Umgang mit Nähe und Liebe, Intimität und Sexualität gibt.
- Wir erarbeiten mit Ihnen eine aufmerksame und wohlwollende Haltung im Arbeits-Alltag, damit Grundbedürfnisse der zu betreuenden Menschen genährt werden und sie sich gesehen und wertgeschätzt fühlen. Sie als Pflege- und Betreuungspersonal lernen die Grenzen zu wahren und welche Möglichkeiten für individuelle Bedürfnisse bestehen.
- Sie können professionelle Gespräche im Bereich Liebe, Intimität und Sexualität mit den Betroffenen führen; wenn nötig deren Angehörige oder Beistände miteinbeziehen.
- Im Prozess lernen Sie, Bedürfnisse nach Nähe, Berührung oder Sexualität unter Wahrung der Integrität/ Unversehrtheit der Betroffenen unabhängig der eigenen Werte zu respektieren.
- Sie schützen sich gegen Übergriffe und können die dahinterstehenden Bedürfnisse erkennen und entschärfen.

Die Schulung soll den professionellen, entspannten und würdigen Umgang mit dem Thema Nähe und Liebe, Intimität und Sexualität fördern. Inhalt und Umfang passen wir Ihrer Institution an. Zusätzlich erarbeiten wir nach Wunsch ein speziell für sie angepasstes Konzept.

Gerne stellen wir uns bei Ihnen vor.

Regula Schäfer und Monika Risi Widmer